

März 2013

erscheint
am 01.03.2013

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 14, Nr. 3

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Lichtenauer holen Tischtennis-Kreispokal 2013

Die Herrenmannschaft der SG 53 Niederlichtenau hat erstmalig den Pokalwettbewerb des Kreisverbandes Mittelsachsen gewonnen. Die Niederlichtenauer konnten sich dabei gegen fast 70 Teams aus der 1. bis 3. Kreisklasse durchsetzen. Die Finalspiele fanden am zweiten Januarwochenende in der Turnhalle Oberlichtenau statt. Qualifiziert waren die 1. Mannschaft des BSC Motor Rochlitz, die 3. Mannschaft des SV Eppendorf sowie die 2. Mannschaft des SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau und die 1. Mannschaft der SG 53 Niederlichtenau. Alle Teams traten gegeneinander an, wobei pro Spiel jeweils drei Spieler eingesetzt werden mussten. Für das Oberlichtenauer Team standen abwechselnd Jörg Zangl, Sven Lorenz, Petro Schubert, Mathias Prade und Karlheinz Otto an den Tischen, bei den Niederlichtenauern waren es Robby Steiger, Andreas Graf, Maik Feller und Matthias Kunz. Gleich im ersten Spiel kam es zum Lichtenauer Derby, welches mit 4:2 an Niederlichtenau ging. Im zweiten Spiel gab es dann einen herben Rückschlag. Gegen Eppendorf musste sich Niederlichtenau mit 3:4 geschlagen geben, hierbei wurden alle 4 Niederlagen knapp im Entscheidungssatz besiegt. In der letzten Partie



Herrenpokal: v.l. Andreas Graf, Maik Feller,
Matthias Kunz, Robby Steiger

Foto: Sven Schlatke

ging es für Niederlichtenau gegen die bis dahin ungeschlagenen Rochlitzer. Den überragenden Spitzenspieler der Muldenstädter konnte zwar auch in diesem Spiel niemand schlagen, aber alle anderen Partien gingen an Niederlichtenau, sodass es am Ende 4:2 stand. Nun musste gerechnet werden, da Rochlitz, Eppendorf und Niederlichtenau jeweils zwei Spiele gewonnen hatten. Am Ende lag Niederlichtenau aufgrund eines einzigen Spiels vor Rochlitz, Eppendorf wurde 3. und Oberlichtenau blieb nur der 4. Platz.

Auch in der Turnhalle Niederlichtenau fand am gleichen Wochenende noch ein Finale im Kreispokal statt. Um den Damenpokal standen die Gastgeber der SG 53 Niederlichtenau dem Langenstrieigiser SV Grün-Weiß gegenüber. Die Niederlichtenauer Damen, die durch den Erfolg der Herren extra motiviert waren, machten das erfolgreichste Wochenende der Tischtennisabteilung perfekt. Nachdem Steffi Klisch und Sylvana Fiero beide ihre Einzel gewonnen hatten, holten Steffi Klisch und Karin Weisbach im Doppel noch den entscheidenden Punkt. Mit den Siegen, in zwei der drei Pokalwettbewerbe des Kreisverbandes Mittelsachsen, wurde das Jahr des 60. Vereinsjubiläums somit perfekt eingeleitet.



Damenpokal: v.l. Vanessa Dehne,
Michelle Montag (Langenstrieigiser SV),
Karin Weisbach, Sylvana Fiero,
Steffi Klisch (SG 53 Niederlichtenau)

Foto: Marco Schaarschmidt

Marco Schaarschmidt

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.02.2013

Mit zwei Verhinderten tagte der Gemeinderat traditionell am ersten Montag im Monat. Zu Beginn informierte der Bürgermeister Interessierte, Presse und die Mitglieder zu aktuellen Entwicklungen.

Für die **Heizung der ehem. Mittelschule Haus A** wurde eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich, für den Frostschutz mussten 6.000 l Heizöl nachbestellt werden.

Auf Anregung der SG 53 Niederlichtenau wurden die **Bewirtschaftungskosten des Sportplatzes 4 Brunnenstraße** OT Niederlichtenau im Jahr 2012 für den Gemeinderat aufbereitet. Die Sportanlage verursachte einen Pflege- und Unterhaltungsaufwand von 9.600 Euro. Der Platz wird für den regulären Spielbetrieb Fußball und im Sommer u.a. für den Sportunterricht der Grundschule Niederlichtenau genutzt.

Die Gemeinderäte wurden über Probleme bei der **Heizungsanlage der Turnhalle Ottendorf** informiert. Die Anlage arbeitet noch, aber nicht mehr zuverlässig. Der Bürgermeister sprach sich für eine Planung nach energetischen Gesichtspunkten aus, um bei weiteren Mängeln auf einen Austausch vorbereitet zu sein. Er rechnet mit ca. 17.000 Euro bis 24.000 Euro für eine neue Heizung. *weiter auf Seite 3 »*



Öffentliche Bekanntmachungen

Gebührensatzung für das Sommerbad Garnsdorf (Badgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. vom 31.03.2003, S. 55) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs-KAG) vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. Seite 167) hat der Gemeinderat Lichtenau in seiner Sitzung am 04.02.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des gemeindlichen Sommerbades werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben.

§ 2 Entstehung und Fälligkeit der Gebührensschuld

Die Gebührenpflicht entsteht vor Beginn der Nutzung des Sommerbades und wird als Eintrittspreis erhoben. Gebührenschildner ist der Nutzer des Sommerbades.

Eintritts- und Benutzungsgebühren sind beim Passieren des Eingangsbereichs, Gebühren für Mehrfachkarten und Saisonkarten bei deren Erwerb zu entrichten. Erworbene Eintrittskarten, außer Saison- und Mehrfachkarten verlieren bei Verlassen des Bades ihre Gültigkeit.

§ 3 Gebührenkarten und Wertmarken

Alle Gebührenkarten und Wertmarken werden bei ganzer oder teilweiser Nichtnutzung nicht zurückgenommen. Bei Verlust wird kein Ersatz geleistet. Saisonkarten verlieren ihre Gültigkeit mit Beendigung der Badesaison des laufenden Jahres.

Saisonkarten sind nicht übertragbar. Sie gelten nur für die Person, auf die sie ausgestellt sind. Saisonkarteninhaber haben auf Verlangen ihre Identität nachzuweisen.

§ 4 Gebührenbefreiung

Bis zum vollendeten 3. Lebensjahr zahlen Eltern/Erziehungsberechtigte für ihre Kinder keinen Eintritt.

Genehmigte Begleitpersonen für Schwerbehinderte erhalten freien Eintritt.

§ 5 Gebührenermäßigung

(1) Die ermäßigten Gebühren für Kinder nach § 6 gelten generell für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, für in Ausbildung befindliche Jugendliche, für Studenten und für Schwerbehinderte.

(2) Für Kinder- und Schülergruppen ab 8 Kinder in Begleitung einer Aufsichtsperson gelten Gebührenermäßigungen nach § 6 für Gruppen und Aufsichtspersonen.

(3) Die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Gebührenermäßigung ist auf Verlangen durch Vorlage der entsprechenden Ausweise, z.B. Schülerschein, Behindertenausweis, nachzuweisen.

(4) Die Inanspruchnahme der Gebührenermäßigung bezieht sich nicht auf die Benutzung von anmietbaren Garderobenschränken und Wertschließfächern.

§ 6 Gebührenarten und Gebührenhöhe

Eintrittsgebühr

Tageskarte Erwachsene 3,00 EUR
Tageskarte Kinder 2,00 EUR

Feierabendkarte

(2 h vor Badschließung) 1,50 EUR

Familientageskarte

(2 Erw. mit bis zu 3 Kindern) 7,50 EUR

Zehnerkarte Erwachsene 27,00 EUR

Zehnerkarte Kinder 14,00 EUR

Saisonkarte Erwachsene 50,00 EUR

Saisonkarte Kinder 30,00 EUR

Gruppenkarte Kinder 0,70 EUR

Aufsichtsperson 1,50 EUR

Wertmarken

Für die Anmietung von Garderobenschränken 3,00 EUR

Für die Anmietung von Wertschließfächern 5,00 EUR

Pfandeinlagen für Wertmarken 5,00 EUR

§ 7 Sondervereinbarungen

Für Sonderveranstaltungen mit erhöhtem Aufwand kann der Bürgermeister entsprechend erhöhte Gebühren für die Benutzung festlegen.

Für besondere sportliche Wettbewerbe oder sonstige gemeinnützige Sonderveranstaltungen, auch zusammen mit Dritten, kann durch den Bürgermeister Gebührenermäßigung oder Gebührenverzicht erfolgen.

Diese Sonderbenutzungsgebühren sind im Sommerbad bekannt zu machen.

§ 8 Haftung des Nutzers

Der Nutzer haftet im Objekt für Beschädigungen jeglicher Art, die durch ihn verursacht wurde. Die Gemeindeverwaltung ist berechtigt, derartige Schäden auf Kosten des Nutzers beseitigen zu lassen.

§ 9 Aufenthalt, Zutritt, Ordnungswidrigkeit

Der Zutritt zum Freibad ist nur mit gültiger Eintrittskarte während der Öffnungszeiten möglich. Kann bei einer Kontrolle während der Öffnungszeiten keine gültige Eintrittskarte einschließlich des notwendigen Nachweises oder Ausweises für die Gebührenermäßigung nach § 5 vorgewiesen werden, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einer Geldbuße in Höhe von 50,00 EUR je Ordnungswidrigkeit geahndet wird.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für das Sommerbad Garnsdorf vom 07.11.2006 in Form der 1. Änderungssatzung vom 03.04.2007 außer Kraft.

Lichtenau,
05.02.2013

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Ortsübliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Beschlüsse Amtsblatt 03/2013

B 2013-8: Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Gesamtkonzeption des IB Ignatzek aus Lichtenau, zur Umgestaltung Außengelände Schulhort Auerswalde entsprechend Anlage v. 18.01.2013 zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des 1. BA in 2013.

B 2013-9: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Immobilie ehemalige Mittelschule Haus A Schulweg 7, OT Auerswalde öffentlich auszuschreiben. Bei der Ausschreibung sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Veröffentlichung der Anzeige auf Homepage der Gemeinde Lichtenau, unter www.immobilienscout24.de und www.immonet.de
2. Angebotsabgabe nach Erscheinen der Anzeige spätestens bis zum 30.05.2013

3. Verkaufspreis ist verhandlungsfähig in Abhängigkeit eines tragfähigen Nutzungskonzeptes mit Zielstellung: „Altenpflege, Betreutes- und Familienwohnen“

B 2013-10: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Immobilie ehemalige Mittelschule Haus B Obere Hauptstraße 42, OT Oberlichtenau erneut öffentlich auszuschreiben. Bei der Ausschreibung sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Veröffentlichung der Anzeige auf Homepage der Gemeinde Lichtenau, unter www.immobilienscout24.de und www.immonet.de
2. Angebotsabgabe nach Erscheinen der Anzeige spätestens bis zum 30.05.2013
3. Verkaufspreis ist verhandlungsfähig in Abhängigkeit eines tragfähigen Nutzungskonzeptes

B 2013-11: Der Gemeinderat beschließt einstimmig: Die laufenden monatlichen Geldleistungen an die drei Tagesmutter in der Gemeinde Lichtenau werden rückwirkend ab Januar 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Kosten für Sachaufwand und Förderungsleistung pro Kind und Monat (bezogen auf 9 h, 5 Tage Woche): 485,00 EUR
2. Beiträge zur Unfallversicherung: 87,83 EUR pro Jahr
3. private Alterssicherung: 20,00 EUR/Platz/Monat
4. Kranken- und Pflegeversicherung: 50% des ermäßigten bzw. allgemeinen Beitragssatzes zur gesetzl. KV und PV

B 2013-12: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Gebührenkalkulation für das Sommerbad Garnsdorf für den Zeitraum 2013 bis 2017 vorbehaltlich der endgültigen Bestätigung/Feststellung der kalkulatorischen Kosten für Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals.

B 2013-13: Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme die vorliegende Gebührensatzung für das Sommerbad Garnsdorf. Die Kalkulation für den Zeitraum 2013 bis 2017 als Grundlage für diese Satzung hat den Gemeinderäten vorgelegen und wurde beschlossen.

B 2013-14: Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass ein Verkauf des gesamten Flurstücks 239/3 Gemarkung Oberlichtenau, mit den aufstehenden Objekten Feuerwehrgerätehaus und Wohn- und Geschäftshaus (WGH) nicht sinnvoll und zweckmäßig ist.

B 2013-15: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Wohn- und Geschäftshaus (WGH) Bahnhofstr. 20 auf dem Flurstück 239/3 Gemarkung Oberlichtenau gegenwärtig nicht veräußert werden soll.

B 2013-16: Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich die Erweiterung der Widmung der Hohen Straße OT Ottendorf nach § 6 SächsStrG um eine Länge von ca. 150 m und somit dem Gemeingebrauch nach § 14 SächsStrG zuzuführen ab.

B 2013-17: Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung zum Entwurf des Haushaltsplans 2013:

1. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Ergebnishaushaltes 2013 (Stand 22.01.2013), den Entwurf des Finanzhaushaltes 2013 (Stand 22.01.2013), den Finanzplan Investitionstätigkeit 2013 – 2016 (Stand 22.01.2013) und den Entwurf des Stellenplanes (Stand 18.01.2013) zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Erstellung eines auslagefähigen Gesamtentwurfes des Haushaltsplanes 2013.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes 2013 auszulegen.

B 2013-18: Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die Baugebietserweiterung des Bebauungsplanes „Mühlenstraße 2. BA in Niederwiesa“ gemäß § 13 BauGB der Nachbargemeinde Niederwiesa, Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt sind.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert



Weiterführung von Seite 1 »

Zum **2. BA S 204 Ortsdurchfahrt Oberlichtenau** ist durch die Planungsbehörde die Anhörung der Träger öffentlicher Belange erfolgt. Die Unterlagen wurden im Dezember an die Landesdirektion gesandt. Dort wird über einen Erörterungstermin entschieden. Die gegenwärtige Beschilderung (16t Beschränkung mit Freigabe für Betriebs und Versorgungsfahrzeuge) an der **Brücke zur Schafgasse** wurde durch das Landratsamt geprüft und für sachgerecht erachtet, der Vorschlag eine Sperrscheibe mit Zusatzschild aufzustellen, wäre nach Auskunft der Behörde unangemessen. Zuvor waren bei der Brücke Einschränkungen bei der Tragfähigkeit festgestellt worden. Für einen Neubau ist eine Planung erforderlich, die im Jahresverlauf beauftragt werden soll.

In der Kita Zwergenland OT Oberlichtenau stehen **13 neue Krippenplätze ab 01.04.2013** bereit. Ursprünglich war mit einer Fertigstellung im Dezember letzten Jahres gerechnet worden. Grund für die Verschiebung sind nicht eingehaltene Fristen einer Baufirma. Es wird mit Baukosten von 150.000 Euro bei 128.000 Euro Förderung gerechnet. Dennoch kann der ab 01.08.2013 geltende Anspruch auf einen Kleinstkindertreuungsplatz vorfristig erfüllt werden, d.h. für jedes Kind unter 3 Jahren steht ein Betreuungsplatz bereit.

Die **Brandschutzsanierung in der Grundschule Niederlichtenau** verlängert sich auf

Grund von nicht eingehaltenen Fristen einer Baufirma um 4 Monate bis zum 01.05.2013. Mit überplanmäßigen Ausgaben von 3.000 Euro wird gerechnet.

Das **ehem. Acytelenwerk an der Amtmannstraße OT Auerswalde** wurde an ein ortsansässiges Unternehmen verkauft. Der Bürgermeister zeigte sich hinsichtlich der Entwicklung des derzeit verfallenden Objektes sehr zuversichtlich.

Für das **Außengelände des Schulhorts Auerswalde** wurde durch das IB Ignazek eine Planung für das Außengelände vorgestellt. Demnach würden in drei Bauabschnitten ein Ballspielplatz, eine Wiese und eine Sitzgruppe das Gelände bereichern und kinderfreundlicher gestalten.

Diskutiert wurde abermals die Zukunft der leerstehenden **Immobilien der ehem. Mittelschule Auerswalde**. Durch das Landratsamt wurde das geplante Vorgehen der Gemeinde zur Umnutzung des ehem. Haus A zu sozialem und seniorengerechten Wohnen durch die Heim gGmbH geprüft. Gerügt wurde, dass das Objekt nicht zuvor öffentlich ausgeschrieben wurde. Dies wird nun nachgeholt. Parallel wird für das ehem. Haus B ebenfalls ein neuer Eigentümer gesucht. Bei einem ersten Versuch im Vorjahr wurde kein gültiges Angebot abgegeben.

Zur Höhe der **Geldleistungen für Tagespflegepersonen**, z.B. Tagesmütter hatte der Städte- und Gemeindegtag Empfehlungen zu deren Erhöhung ausgesprochen. Mit dem

Hinweis darauf, dass auch die eigenen Einrichtungen effizient ausgelastet werden müssen, wurden die Empfehlung aufgegriffen.

Nachdem im Dezember die Badsaison ausgewertet wurde, hat sich der Gemeinderat mit einer neuen Kalkulation befasst. Das **Sommerbad Garnsdorf** verursacht jährliche Kosten von ca. 130.000 Euro, wobei nur ca. 30.000 Euro durch jährliche Eintrittsgelder erwirtschaftet werden. Unter großer Anstrengung ist es für 2013 gelungen weiterhin einen Zuschuss von fast 100.000 Euro in das Bad festzuschreiben. Beschlossen wurde weiterhin, die Badegäste moderat an den Kosten stärker zu beteiligen. Eine ausführliche Information erfolgt rechtzeitig zur neuen Badsaison.

Einer möglichen Erweiterung der **öffentlichen Widmung auf der Hohen Straße, OT Ottendorf** hat der Gemeinderat eine Absage erteilt. Das öffentliche Interesse wurde auf Grund der geringen Verkehrsbedeutung verneint. Der Abschnitt bleibt weiterhin dem Eigentümer als Privatweg bestehen.

Grünes Licht gaben die Gemeinderäte dem **Entwurf des Haushaltes 2013**. Die Verwaltung wurde mit der Erstellung eines auslagefähigen Entwurfes beauftragt. Dieser ist dann wie gehabt für jedermann einsehbar und Einwände können vorgetragen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

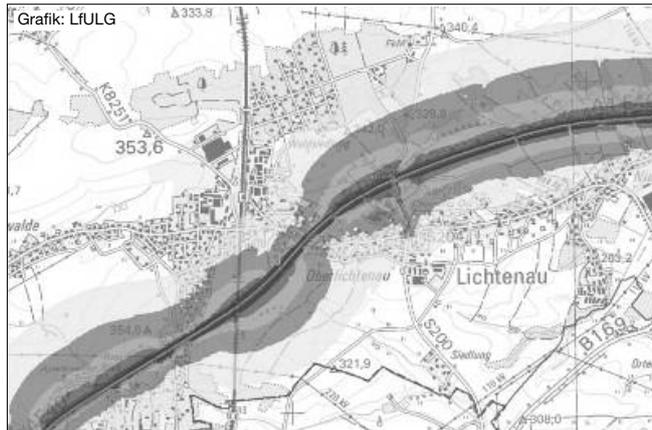
Lärmkarten veröffentlicht

„Lärm macht krank“, davon sind viele Lärmbetroffene überzeugt. Lärm gehört zu den schädlichen Umwelteinflüssen, die sich nachteilig auf Wohlbefinden und Lebensqualität auswirken. Die Ursachen von Lärm sind vielfältig, dennoch ist die Lärmquelle Nr.1 unserer Gemeinde schnell ausgemacht: die BAB 4. Sie durchquert auf 7,5 km Länge unser Gemeindegebiet. An Hand eines komplizierten Berechnungsverfahrens, dem auch topografische Gegebenheiten und die Verkehrszahlen 2010 zu Grunde liegen, wurde für das Gemeindegebiet auf die Ausbreitung von Verkehrslärm untersucht. Betrachtet wurden dabei die Lärmquellen BAB 4 auf kompletter Länge und 500m Sachsenstraße zwischen Kreuzung S 204 und Autobahn. Die Lärmkarten liegen der Gemeinde seit Ende Oktober 2012

vor und wurden nun online veröffentlicht. Dabei kann die Ausbreitung des Lärms bis in das eigene Grundstück verfolgt werden. Die Kartierungsergebnisse sind online unter <http://www.umwelt.sach-sen.de/umwelt/25996.htm> zu finden. Lärmbetroffene, die keinen Internetzugang haben, können sich nach wie vor auch telefonisch mit Martin Lohse, 037208/80068 in Verbindung setzen.

Die Lärmkarte stellt aber nur eine Untersuchung des status quo dar. Daher ist gesetzlich die Planung von Maßnahmen zur Eindämmung des Lärmes (Lärmaktionsplan) bis 18.07.2013 vorgeschrieben. Die Arbeiten daran laufen bereits. Leider lässt sich daraus keine schnelle Linderung für Lärmbetroffene ableiten. Die Umsetzung von Maßnahmen liegt im Ermessen der Straßenbaubehörde.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Kontakt:
**Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
Referat 52: Anlagenbezogener
Immissionsschutz, Lärm

Postanschrift:
Postfach 54 01 37, 01311 Dresden
Telefon: (0351) 2612-0
<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm>

Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgende Stelle aus:

Ab 01.04.2013 ist das Sekretariat des Bürgermeisters neu zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte sind alle Sekretariats- und Assistenzaufgaben wie Protokoll-, Termin- und Informationsmanagement sowie ausgewählte Organisations- und Beschaffungsaufgaben.

Dazu suchen wir eine/n kompetente/n, motivierte/n, erfahrene/n Fachangestellte/r für Bürokommunikation. Zusätzliche oder vergleichbare Ausbildungen z.B. als Verwaltungsfachangestellte/r und praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der Kommunalverwaltung sind von besonderem Vorteil.

Änderungen und Erweiterungen des Aufgabengebietes sind nicht ausgeschlossen.

Deshalb sollten die Bewerber über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung möglichst in einer sächsischen Verwaltungsbehörde verfügen. Wir erwarten von den Bewerbern und als Vertrauensperson des Bürgermeisters absolute Loyalität und Zuverlässigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Kreativität und Flexibilität, eine selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein sicheres und bestimmtes Auftreten sowie korrekte Umgangsfor-

men. Ein sicherer Einsatz von effektiven Verfahren zur Organisation, Information und Dokumentation unter Anwendung moderner PC- und Kommunikationstechniken wird vorausgesetzt.

Nach Einarbeitung und zunächst zweijähriger Befristung wird bei entsprechender Eignung und Bewährung eine dauerhafte Anstellung nicht ausgeschlossen. Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 bis maximal 40 Stunden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 10.03.2013 an

Gemeinde Lichtenau
Kennwort: „Bewerbung Sekretariat
Bürgermeister“
Frau Fuchs persönlich
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir um einen ausreichend frankierten Rückumschlag.

Information des Einwohnermeldeamtes und des Gewerbeamtes

Das Einwohnermeldeamt
und das Gewerbeamt
der Gemeinde Lichtenau
bleiben wegen einer
technischen Umstellung

in der Zeit vom

11.03.2013 bis 15.03.2013

komplett geschlossen!!!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Martina Ahner,
Natalie Oertel**
Einwohnermeldeamt

Einsätze der Feuerwehren im Monat Januar 2013

09.01.2013, 18.55 Uhr	OF Oberlichtenau u. OF Auerswalde	VKU und PKW-Brand BAB 4 Richtung Chemnitz
22.01.2013, 12.12 Uhr	OF Oberlichtenau	VKU BAB 4 Richtung Dresden
30.01.2013, 16.38 Uhr	OF Oberlichtenau	Baum in Freileitung, Buchenweg

Hübschmann, Gemeindegewehrleiter

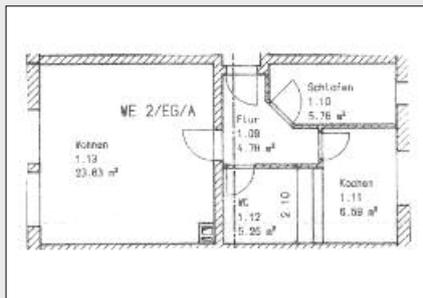


Informationen aus der Bauverwaltung

aktuelle Wohnungsangebote der Gemeinde Lichtenau

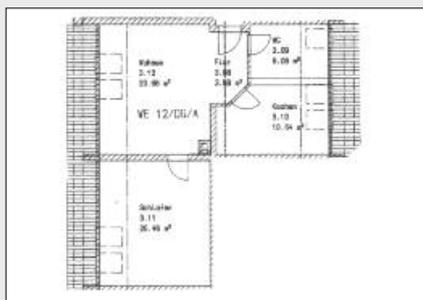
* NEU * 2-Raum Wohnung, Am Fritzschgut 8 in Niederlichtenau

Geschoss:	EG links
Wohnfläche:	ca. 44,91 m ²
frei ab:	01.05.2013
mit Keller und PKW-Stellplatz	
Kaltmiete	205,59 Euro
Stellplatzmiete	5,11 Euro
Betriebs- u. Heizkosten	86,86 Euro
Gesamtmiete	297,56 Euro
Kaution:	620,00 Euro



* NEU * 2-Raum Wohnung, Am Fritzschgut 8 in Niederlichtenau

Geschoss:	Dachgeschoss rechts
Wohnfläche:	ca. 51,66 m ²
frei ab:	sofort
mit Keller und PKW-Stellplatz	
Kaltmiete	237,64 Euro
Stellplatzmiete	5,11 Euro
Betriebs- u. Heizkosten	92,98 Euro
Gesamtmiete	335,73 Euro
Kaution:	715,00 Euro



Angebote gelten unter der Voraussetzung, dass die Wohnungen nach Auszug sofort wieder vermietbar sind.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße
09244 Lichtenau

Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Pfaff
Telefon: 037208/ 800-40
E-Mail: stefanie.pfaff@gemeinde-
lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Immobilien zum Verkauf an:

1. Technische Daten:

Flurstücknummer:	19 c
Gemarkung:	Oberlichtenau
Grundstücksgröße:	1.310 m ²
Bebauung:	Schulgebäude (2,5 geschossig)
Bruttogrundfläche:	1.250 m ²
Nutzfläche gerundet:	630 m ²

2. Unbeeinflusster Verkehrswert:

210.000,00 Euro lt. Verkehrswertgutachten vom 05.03.2012

3. Lage: Im Ortskern von Oberlichtenau, Obere Hauptstraße 42, 09244 Lichtenau, in zentraler Lage, an einer relativ stark befahrenen Hauptstraße, leicht hängig von Ost nach West ansteigend mit kleiner vorhandenen Stützmauer zur Straße (S 204).

Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben. Der Bahnhof Oberlichtenau ist ca. 2 km u. die – Autobahnanschlussstelle Chemnitz Ost – ist ca. 2 km entfernt. Dort befindet sich auch das EKZ „Oli-Park“.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es im Mischgebiet.

4. Nutzung: Das derzeit leerstehende Objekt wurde um 1920 als Schule gebaut und bis 2011 durchgehend als solche genutzt. Es fanden mehrfache größere Modernisierungen (1970/1980) und eine umfassende Sanierung 2000 statt.

5. geplante Nutzung: Die Bewertung des Objektes wurde unter dem Aspekt vorgenommen, dass man von einer Nachnutzung für reines Wohnen (Mehrfamilienwohnhaus) aus geht. Bei einer Umnutzung zum Mehrfamilienwohnhaus könnten viele Bauteile erhalten werden, so dass sich bei vorsichti-

gem Eingriff in die Bausubstanz Kosten sparen ließen.

6. Kontakt: Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208 / 80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) zur Einsicht aus. E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de

Verkaufspreis ist verhandlungsfähig in Abhängigkeit eines tragfähigen Nutzungskonzeptes.

Interessenten geben Ihr Gebot spätestens **bis zum 30. Mai 2013** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: **„Gebot – Mittelschule Haus B – bitte nicht öffnen“** in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

1. Technische Daten:

Flurstücknummer:	105/5
Gemarkung:	Auerswalde
Grundstücksgröße:	2.892 m ²
Bebauung:	Schulgebäude (Altbau: 2,5 geschossig) (Neu-/Anbau: 2 gesch.)
Bruttogrundfläche:	2.365 m ²
Nutzfläche gerundet:	1.240 m ²

2. Unbeeinflusster Verkehrswert:

430.000,00 Euro lt. Verkehrswertgutachten vom 05.03.2012

3. Lage: Im Ortsteil von Auerswalde, Schulweg 7, 09244 Lichtenau, in zentraler Lage, an der Auerswalder Hauptstraße (S 204). Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben. Der Bahnhof Oberlichtenau ist ca. 1 km

und die – Autobahnanschlussstelle Chemnitz Ost – ist ca. 4 km entfernt. Dort befindet sich auch das EKZ „Oli-Park“.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

4. Nutzung: Die derzeit leerstehenden Schulgebäude wurden um 1920 als Schule gebaut und bis 2011 durchgehend als solche genutzt. Zwischenzeitlich fanden mehrere Anbauten/Modernisierungen (1960/1980) und eine umfassende Sanierung in Bauabschnitten zwischen 1992 und 2008 statt.

5. geplante Nutzung: Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise für „Altenpflege, Betreutes- und Familienwohnen“ umgebaut und nachgenutzt wird.

6. Kontakt: Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208 / 80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden. E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de

Verkaufspreis ist verhandlungsfähig in Abhängigkeit eines tragfähigen Nutzungskonzeptes mit Zielstellung: „Altenpflege, Betreutes – und Familienwohnen.“

Interessenten geben Ihr Gebot einschließlich Nutzungskonzeption spätestens **bis zum 30. Mai 2013** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: **„Gebot – Mittelschule Haus A – bitte nicht öffnen.“** in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

gez. Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen März 2013

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Alte Kolonie	bis 30.06.2013 (mit Winterunterbrechung)	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser/ Abwasser/Kanalarbeiten/Straßen- bauarbeiten
Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme: Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke „An den Pfarrfichten“	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Niederlichtenau Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Ottendorf Hauptstraße den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG- Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Str. u. Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

Bei winterlichen Straßenverhältnissen bleiben die Straßen: Ziegeleistraße, Draisdorfer Weg, Garnsdorfer Weg, Salzstraße, Claußnitzer Straße für den Gesamtverkehr voll gesperrt. Die Gemeinde hält sich vor, bei länger anhaltenden starken Schneefällen bzw. starken Verwehungen weitere kommunale Verbindungsstraßen vorübergehend voll zu sperren.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Einladung Jagdgenossenschaft

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Auerswalde-Garnsdorf sind alle Mitglieder am Donnerstag, dem 14.03.2013 um 18.30 Uhr in das „Haus des Gastes“ im Gelände des Sommerbades Garnsdorf ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung der Veranstaltungsteilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Rechenschafts- und Kassenbericht
- Vorbereitung der nächsten Vollversammlung mit Jagdvergnügen
- Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2013/2014
- Änderungen im Jagdgesetz
- Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
- Allgemeines

Für die Vorbereitung der Veranstaltung wird bei einer Teilnahme um Rückmeldung bis 09.03.2013 unter der Rufnummer 037208/ 87920 gebeten. Für die teilnehmenden Mitglieder wird das Abendessen bereitgestellt.

Für aktuelle Änderungen in den Eigentumsverhältnissen bitten wir für das Jagdkataster um Übergabe einer Kopie des aktuellen Grundbuchauszuges.

gez. **Stefan Uhlig**,
Jagdvorsteher



Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289210
E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

IMPRESSUM



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 04.03.2013**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters Dr. Michael Pollok nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08/8 00 69.

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 03 72 08/800 10
Fax: 03 72 08/800 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter –

Herr Peter Wirth oder
Herr Andreas Schröcke:
regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 05.03.2013

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau –
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Tel.-Nr.: 03 72 08/88 41 67)
Bücherei – Niederlichtenau –
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

DRK Kinder- und Jugendtreff –

Auerswalder Straße 8,
Telefon-Nr.: 03 72 08/88 44 81
Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 037 31/19 222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose) 03 73 1/32 225
E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de
Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 037 63/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 0 18 02/30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizei Mittweida Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/ 892 82 61
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 03 51/8 92 82 60
MDR-VideoText ab Seite 530 Information
Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de
Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: Montag, 18.03.2013, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Weitere Informationen

DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

Oberlichtenau

Jodi Picoult – Beim Leben meiner Schwester
„Ohne ihre Schwester Anna kann Kate Fitzgerald nicht leben: Sie hat Leukämie. Doch eines Tages weigert sich die dreizehnjährige Anna, weiterhin Knochenmark für ihre todkranke Schwester zu spenden ...
Jodi Picoult so brisanter wie aufrüttelnder Roman über den Wert des Menschen lässt niemanden kalt.“ (Jodi Picoult)

Luanne Rice – Wo das Meer den Himmel umarmt
„Als Sarah Talbot von ihrer schweren Krankheit geheilt wird, glaubt sie aufatmen zu können. Endlich kann sie ihr Leben wieder genießen. Was Sarah nie für möglich gehalten hätte, tritt ein: Sie findet in Will den Lebensgefährten, der ihr endlich Ruhe und Erfüllung schenken kann. Doch ihr Glück ist bedroht ...
Ein Roman über den Sieg der Liebe und die Kraft der Hoffnung!“ (Luanne Rice)

Niederlichtenau

Ilona Maria Hilliges – Ein Kind Afrikas
„Als einer von wenigen Frauen ist es Amelie von Freyer gelungen, im Kaiserreich Ärztin zu werden. 1907 stellt sie sich in Deutsch-

Ostafrika einer großen Aufgabe: der Gründung einer Urwaldklinik. Sie kämpft gegen Widerstände: Unwissenheit und Bevormundung, Mystik und Magie, Vorurteile und Hass. Noch dazu bedroht ein Geheimnis, das ihre kleine Nichte Lotte umgibt, das Leben des Mannes, den Amelie liebt. Als sie glaubt, einen Ausweg gefunden zu haben, kommt es zur Katastrophe ...“ (Ilona Maria Hilliges)

Nicolas Barreau – Das Lächeln der Frauen

„Die junge Restaurantbesitzerin Aurélie hat Liebeskummer: Von einem Tag auf den anderen wurde sie von ihrem Freund verlassen. Unglücklich streift sie durch Paris und stößt in einer kleinen Buchhandlung auf einen Roman, der gleich in den ersten Sätzen nicht nur ihr Lokal, sondern auch sie selbst beschreibt. Begeistert von der Lektüre, möchte Aurélie den Autor des Buchs kennenlernen, doch der ist leider sehr menschenscheu, erfährt sie vom Lektor des französischen Verlags. Aber Aurélie gibt nicht auf ...“ (Nicolas Barreau)

Die Bibliothek in Niederlichtenau bleibt am 20. und 27. 03. geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
25. März

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
6. März

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
6. März

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07-993 20
Telefax: 03 72 07-993 22
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa.	02.03.	09.30	Tag der offenen Tür	Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sa.	Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sa.
		12.30	mit Anmeldung für Klasse 5	Lutherplatz 1, 09669 Frankenberg	www.gymnasium-frankenberg.de
Sa.	02.03.	09.00	Tag der offenen Tür	Jugendclub Oberlichtenau	Jugendclub Oberlichtenau
		14.00		Auerswalder Straße 8	
Sa.	02.03.	15.00	Pro Christ für Kids mit Daniel Kallauch	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
So.	03.03.	19.00	GLÜCK? Tobias Merckle – aus einer Dynastie hin zu straffälligen Jugendlichen.	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Mo.	04.03.	19.00	NETZWERKE? Cae & Eddie Gauntt – Pop & Klassik!; Muslim & Christ?	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Di.	05.03.	19.00	GELD? Heinrich Deichmann – aus Opas Schuhladen in Europas Schuhfilialen	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Mi.	06.03.	19.00	LEID? Anja Bielenberg – vergewaltigt, Beine verloren: zweites Leben!	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Do.	07.03.	19.00	JESUS? Albert Frey – Katholik und „Ohrwurm“-Produzent	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Fr.	08.03.	19.00	WERTE? Déborah Rosenkranz – die „Singende Flugbegleiterin“ über Werbewelt	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Sa.	09.03.	19.00	LIEBE? Debra Searle – als Extremsportlerin – über den Atlantik im Ruderboot, aber ihre Ehe ...	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
So.	10.03.	19.00	ZUKUNFT? Dr. Klaus-Dieter John – durch Gottvertrauen tätig als Arzt mit Vision.	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 193	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Do.	14.03.	19.00	Fahrassistenzsysteme Verkehrsteilnehmerschulung	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Gewerbeverband Auerswalde/Garnsdorf
Di.	19.03.	19.00	Frankenberger Gesundheitsforum Bösartige Lungenerkrankungen	Kreiskrankenhaus Frankenberg August-Bebel-Straße 15	Frankenberger Gesundheitsforum e.V.
Mo.	25.03.	20.00	Mitgliederversammlung Freundeskreis Merzdorf	DGH Merzdorf Martinstraße 73	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Fr.	29.03.		Saisonöffnung Sonnenlandpark Lichtenau	Sonnenlandpark Lichtenau Sachsenstraße 6	Sonnenlandpark Lichtenau

Wir freuen uns auch auf Ihre Veranstaltung! Wünschen Sie einen kostenfreien Eintrag im Veranstaltungskalender, senden Sie uns am besten eine E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de. Bitte beachten Sie künftig, dass kommerziellen Veranstaltungen der Anzeigenteil vorbehalten ist.



Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit
am 9. März gratulieren wir Klaus und Brigitte Gläser
aus dem Ortsteil Oberlichtenau.

Zum 60. Hochzeitsjubiläum
am 21. März gratulieren wir Helfriede und Armin Hoppe
aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde
und glückliche Ehejahre. Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister

Ganz herzlich begrüßen wir in unserer Gemeinde

Gustav Auerbach, der am 8. Oktober 2012
zur Welt kam, sowie

Emily Joanna Richter, die am 04. November 2012
zur Welt kam. Wir freuen uns gemeinsam mit den
Eltern und wünschen der gewachsenen Familie alles
Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
die Mitglieder des Gemeinderates und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit einer Veröffentlichung einverstanden?
Schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Wir freuen uns!



Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im März 2013

Aus dem Ortsteil Auerswalde

Elisabeth	Schmieder	am	3. Mrz.	zu	86 Jahren
Esther	Wolff	am	12. Mrz.	zu	85 Jahren
Alfred	Kempe	am	18. Mrz.	zu	85 Jahren
Ingeburg	Dippmann	am	26. Mrz.	zu	85 Jahren
Anneliese	Ahnert	am	20. Mrz.	zu	84 Jahren
Günter	Richter	am	15. Mrz.	zu	83 Jahren
Dr. Willy	Schuster	am	22. Mrz.	zu	83 Jahren
Heinz	Turek	am	16. Mrz.	zu	81 Jahren
Elfriede	Voigtländer	am	9. Mrz.	zu	80 Jahren
Heinz	Weise	am	30. Mrz.	zu	78 Jahren
Eva	Grimmer	am	3. Mrz.	zu	77 Jahren
Renate	Meichsner	am	13. Mrz.	zu	77 Jahren
Kurt	Seelent	am	3. Mrz.	zu	76 Jahren
Hildegard	Tanner	am	30. Mrz.	zu	76 Jahren
Klaus	Ost	am	3. Mrz.	zu	75 Jahren
Irene	Fritzsche	am	19. Mrz.	zu	75 Jahren
Manfred	Grafe	am	19. Mrz.	zu	75 Jahren
Siegfried	Klemm	am	19. Mrz.	zu	75 Jahren
Winfried	Harlaß	am	4. Mrz.	zu	74 Jahren
Gerda	Franke	am	5. Mrz.	zu	74 Jahren
Roland	Colditz	am	6. Mrz.	zu	74 Jahren
Irene	Herrmann	am	8. Mrz.	zu	74 Jahren
Gisela	Wewior	am	11. Mrz.	zu	74 Jahren
Gert	Herrmann	am	23. Mrz.	zu	74 Jahren
Bernd	Voigtländer	am	11. Mrz.	zu	73 Jahren
Eberhard	Sohre	am	14. Mrz.	zu	73 Jahren
Helga	Martin	am	22. Mrz.	zu	73 Jahren
Bernd	Fiero	am	30. Mrz.	zu	73 Jahren
Renate	Stein	am	27. Mrz.	zu	72 Jahren
Heidrun	Köhler	am	6. Mrz.	zu	71 Jahren
Helga	Munke	am	16. Mrz.	zu	71 Jahren
Lothar	Börsch	am	17. Mrz.	zu	71 Jahren
Ria	Oestreich	am	17. Mrz.	zu	71 Jahren
Maria	Seelent	am	19. Mrz.	zu	71 Jahren
Gerthold	Lösch	am	6. Mrz.	zu	70 Jahren
Hella	Schönfeld	am	10. Mrz.	zu	70 Jahren
Ulrich	Hayn	am	11. Mrz.	zu	70 Jahren

Aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gerhard	Müller	am	25. Mrz.	zu	86 Jahren
Anneliese	Wiedemann	am	9. Mrz.	zu	85 Jahren
Lotte	Uhlig	am	10. Mrz.	zu	85 Jahren
Elfriede	Oelschlägel	am	15. Mrz.	zu	85 Jahren
Elisabeth	Hans	am	16. Mrz.	zu	85 Jahren
Christa	Berthold	am	6. Mrz.	zu	80 Jahren
Ewald	Hausmann	am	19. Mrz.	zu	80 Jahren
Adelheid	Hausmann	am	19. Mrz.	zu	78 Jahren
Rosmarie	Riedel	am	20. Mrz.	zu	75 Jahren
Barbara	Seifert	am	1. Mrz.	zu	73 Jahren
Lieselotte	Pansa	am	17. Mrz.	zu	72 Jahren
Walter	Brückner	am	22. Mrz.	zu	71 Jahren

Aus dem Ortsteil Krumbach

Irene	Albat	am	21. Mrz.	zu	79 Jahren
-------	-------	----	----------	----	-----------

Aus dem Ortsteil Merzdorf

Brunhilde	Lohs	am	14. Mrz.	zu	92 Jahren
Christine	Thümer	am	19. Mrz.	zu	77 Jahren
Elfriede	Stopp	am	23. Mrz.	zu	77 Jahren
Rudolf	Zwinzscher	am	10. Mrz.	zu	70 Jahren

Aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Inge	Pegorer	am	25. Mrz.	zu	84 Jahren
Lisa	Scharschmidt	am	30. Mrz.	zu	83 Jahren
Rudi	Liebhaber	am	12. Mrz.	zu	81 Jahren
Erwin	Krug	am	15. Mrz.	zu	81 Jahren
Ursula	Götze	am	18. Mrz.	zu	78 Jahren
Liesbeth	Barthel	am	18. Mrz.	zu	77 Jahren
Jutta	Nitzsche	am	26. Mrz.	zu	77 Jahren
Brigitte	Scharschmidt	am	28. Mrz.	zu	77 Jahren
Anni	Römer	am	1. Mrz.	zu	76 Jahren
Franz	Jost	am	5. Mrz.	zu	75 Jahren
Giesela	Heller	am	3. Mrz.	zu	74 Jahren
Christa	Steinhauer	am	3. Mrz.	zu	73 Jahren
Bärbel	Schubert	am	22. Mrz.	zu	73 Jahren
Anneli	Ullmann	am	20. Mrz.	zu	71 Jahren

Aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Christiane	Bärisch	am	31. Mrz.	zu	86 Jahren
Elfriede	Rößner	am	15. Mrz.	zu	80 Jahren
Gerhard	Neuhauß	am	1. Mrz.	zu	77 Jahren
Eva	Leeb	am	13. Mrz.	zu	76 Jahren
Ralf	Lohße	am	18. Mrz.	zu	76 Jahren
Rolf	Weiß	am	8. Mrz.	zu	75 Jahren
Gerhard	Kunze	am	19. Mrz.	zu	75 Jahren
Klaus	Jahreis	am	29. Mrz.	zu	75 Jahren
Roland	Hedrich	am	5. Mrz.	zu	73 Jahren
Gerold	Renner	am	5. Mrz.	zu	73 Jahren
Christa	Wünsch	am	2. Mrz.	zu	72 Jahren
Karin	Ludwig	am	19. Mrz.	zu	70 Jahren

Aus dem Ortsteil Ottendorf

Ruth	Böhm	am	30. Mrz.	zu	88 Jahren
Harald	Pfefferkorn	am	11. Mrz.	zu	87 Jahren
Liebgard	Mehnert	am	8. Mrz.	zu	85 Jahren
Helmut	Sehrer	am	5. Mrz.	zu	83 Jahren
Tilo	Trenkner	am	7. Mrz.	zu	82 Jahren
Erich	Forchheim	am	1. Mrz.	zu	81 Jahren
Eitelfried	Haferkorn	am	30. Mrz.	zu	81 Jahren
Ilse	Sambale	am	7. Mrz.	zu	80 Jahren
Christa	Wende	am	22. Mrz.	zu	80 Jahren
Gerald	Irmscher	am	26. Mrz.	zu	80 Jahren
Egon	Grund	am	18. Mrz.	zu	79 Jahren
Ruth	Hanika	am	26. Mrz.	zu	78 Jahren
Irene	Müller	am	19. Mrz.	zu	77 Jahren
Christa	Gläsner	am	24. Mrz.	zu	77 Jahren
Jonny	Stör	am	29. Mrz.	zu	77 Jahren
Brigitte	Bönitz	am	19. Mrz.	zu	75 Jahren
Ingrid	Zöllkau	am	21. Mrz.	zu	75 Jahren
Edith	Singer	am	20. Mrz.	zu	74 Jahren
Käte	Seifert	am	7. Mrz.	zu	73 Jahren
Gisela	Willner	am	9. Mrz.	zu	73 Jahren
Reiner	Tumovec	am	3. Mrz.	zu	72 Jahren
Martha	Bergner	am	7. Mrz.	zu	72 Jahren
Rosemarie	Uhlmann	am	26. Mrz.	zu	72 Jahren
Brigitte	Heinze	am	27. Mrz.	zu	72 Jahren
Jürgen	Mehlhorn	am	21. Mrz.	zu	71 Jahren
Heinz	Ziegler	am	1. Mrz.	zu	70 Jahren
Siegfried	Hascher	am	2. Mrz.	zu	70 Jahren
Annita	Wiedemann	am	28. Mrz.	zu	70 Jahren



Kurz vorgestellt

Mehr Kunden gewinnen mit dem neuen Interaktiven Informationssystem auf www.gemeinde-lichtenau.de

In Zusammenarbeit mit der Firma Revilak® Kartografien bereitet die Gemeinde Lichtenau derzeit ein neues, interaktives Informationssystem vor.

Das neue System wird auf der Basis eines interaktiven Ortsplans eine Vielzahl von wichtigen Informationen über unsere Ortsteile bereitstellen. Mit seiner Hilfe können sich die Nutzer schnell und übersichtlich Informationen über alle öffentlichen Einrichtungen – von den Dorfgemeinschaftshäusern über die Kindertagesstätten bis hin zum

Sommerbad Garnsdorf – verschaffen. Der interaktive Stadtplan ist ein wichtiger Baustein für das Marketing und die bürgerfreundliche Darstellung des Wohn-, Handels- und Wirtschaftsstandortes Lichtenau auf der Website www.gemeinde-lichtenau.de. Zusätzlich ist die Integration eines Kinderpuzzles geplant. Dabei werden schon die Jüngsten spielerisch an ihr Umfeld herangeführt.

Natürlich steht und fällt ein solches System mit der Menge der abrufbaren Informatio-

nen. Deshalb bitten wir die Gewerbetreibenden, Freiberufler, Handwerker und Händler wohlwollend zu prüfen, ob sie sich mit einer Anzeigenschaltung am Informationssystem beteiligen möchten.

Der Projektleiter der Firma Revilak® Kartografien, ist bereits dabei, die Geschäftsbetriebe in Lichtenau über Werbemöglichkeiten zu informieren und zu beraten.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU

Auerswalder Hauptstraße 193 - Fon/Fax: (037208) 6 62 90/91 - www.kontakt-lichtenau.de

Liebe Lichtenauer,

vor vier Jahren konnten wir live in der Chemnitz-Arena dabei sein und nun eine Live-Übertragung zu uns in's KONTAKT holen. Die Rede ist von www.zweifeln-und-staunen.de und diese Veranstaltungsreihe gibt es 2013 im Original vom **3. bis 10. März** in der Porsche-Arena Stuttgart.

Die Themen: „Wo finden wir das Glück? Träume platzen. Und dann?“ (3.3.) / „Wieviel Netz braucht der Mensch? Vernetzt sein ist alles. Aber mit wem?“ (4.3.) / „Was hat Geld mit dem Glauben zu tun? Suche nach Sicherheit und Anerkennung.“ (5.3.) / „Was hilft, wenn Leid uns bitter macht? Warum ein Unfall nicht das Ende war.“ (6.3.) / „Mein Gott, dein Gott, kein Gott? Ein Tod verändert alles: Jesus.“ (7.3.) / „Was sind uns unsere Werte wert? Schön. Schlank. Begehrt. Verkehrt?“ (8.3.) / „Was ist, wenn die Liebe stirbt? Die Flucht aus dem Käfig.“ (9.3.) / „Verspielen wir die Zukunft? Das größte aller Abenteuer.“ (10.3.)

Übertragungsbeginn ist jeweils **19.45 Uhr** und bei uns ist dazu **Einlass ab 19.00 Uhr**. Näheres zum Programm entnehmen Sie bitte hier im Amtsblatt den „Drei-Türme-Kirchen-nachrichten“! Vor und nach der Übertragung soll es in lockerer Atmosphäre Gesprächsmöglichkeiten geben. Dazu macht sich ein kleiner Imbiss immer gut. Besonders aber hierfür fehlen noch „Hobbygastronomen“. Zu weiteren Mitmachmöglichkeiten fragen Sie bei uns oder beim Pfarrer in Ihrer Ortschaft nach. Wenn Sie noch Motivationsbedarf haben – am Vorabend vom ProChrist-Beginn, also bereits Samstag, **02.03.**, nach dem „**ProChrist für Kids**“ (15.00 Uhr) gibt es einen ebenfalls übertragenen **Stuttgarter Motivationsgottesdienst, 19.45 Uhr** und ab 19.15 Uhr sind Absprachen zur und Anfragen

für Mitarbeit vorgesehen. Im Voraus vielen Dank für Ihr Interesse!

Wie geht es nach „Pro Christ“ weiter?

Auf jeden Fall informieren dort die Lichtenauer Kirchgemeinden, die Freie evangelische Gemeinde, die Landeskirchlichen Gemeinschaften über die Möglichkeit der Teilnahme an den verschiedenen Gottesdiensten und über Veranstaltungsangebote die – wie bei ProChrist – allen, gerade konfessionslosen, Bürger/-innen offen stehen. Aber das ist ja „nur“ ein Ausdruck des Christseins. Was macht dieses für jede(n) Einzelne(n) aus, was hat es mit eines jeden Leben zu tun? Darum sind wir sehr gern Gastgeber für einen übergemeindlichen „**Lebenskurs PERSPEKTIVE**“ – in unserem Haus ab Montag, **18. März, 19.30 Uhr!** Mit einem Wort Dietrich Bonhoeffers, der noch in den letzten Kriegstagen von den Nazis hingerichtet wurde, dürfen wir Sie grüßen und herzlich einladen:

Christ ist der Mensch, der sein Heil, seine Rettung, seine Gerechtigkeit nicht mehr bei sich selbst sucht, sondern bei Jesus Christus allein.

PS.: Wenn Sie wissen, dass Sie den ProChrist-Fahrdienst täglich ab 18.00 Uhr unter unserer Telefonnr. in Anspruch nehmen können, sei Ihnen alternativ „verraten“, dass Sie im Fernsehen live dabei sein können – 19.45 Uhr bei „ERF 1“ (Wiederholg. Folgetag 12.00 Uhr u. bei „bibel.TV“ 18.00 Uhr).

gez.: Gerhard Schönherr

KONTAKT onTour“

Auch wir werden uns ab jetzt wieder regelmäßig im Amtsblatt melden und über unsere Arbeit im KONTAKT berichten. Die Öff-

nungszeiten im LeseCafé haben sich nicht geändert. Im Bestand haben wir zur Zeit rund 2100 Bücher. Vom Kinderbuch bis zum spannenden Krimi können Sie alles bei uns kostenlos ausleihen. Aber auch wenn Sie sich mit Freunden zu einem Kaffee treffen möchten oder sich anschauen wollen, was aus dem alten Rathaus von Auerswalde geworden ist, sind Sie herzlich willkommen. Wir haben auch für 2013 wieder Kinoabende, Buchlesungen und Vorträge zur Heimatgeschichte geplant. Fahrradtouren und Wanderungen in der näheren Umgebung oder der Gemeinde Lichtenau sollen ebenfalls wieder durchgeführt werden.

Zum Kinoabend laden wir am Freitag, dem 22. März, um 19.30 Uhr alle herzlich ein am Sonnabend, dem 16. März, wollen wir ab 14.00 Uhr einen Bastelnachmittag zum Thema „Ostern“ durchführen.

Unsere Öffnungszeiten und Angebote des LeseCafés:

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde

Di. 14.00 – 19.00 Uhr Kinderlesetag mit vorlesen

Do. 10.00 – 12.00 Uhr Frühstückstreff
13.00 – 17.00 Uhr spielen und basteln

Sa. 15.30 bis 17.30 Uhr Kaffeeklatsch

Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:

Telefon: 037208/889820 o. 037208/66290

E-Mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de

Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen oder im LeseCafé begrüßen zu dürfen.

gez. Sabine Seidler

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau, Tel.: 037208 884481

Das Thema Computerspiele führt wohl in den meisten Familien zu Diskussionen, weil die Eltern befürchten, dass die Kinder „Ballerspiele“ spielen und sich mit nichts Anderem mehr beschäftigen. Auf moderne Medien verzichten kann man aber kaum noch, darum wurde das Projekt KODU ins Leben gerufen. In unserer Partnereinrichtung, dem Club 95 in Röhrsdorf, setzt sich ein Teil unserer Jugendlichen kritisch mit dem Thema auseinander. Wie entstehen Computerspiele? Wie verhält man sich während des Spielens? Welche Eigenschaften sollte ein gutes Game beinhalten? Seit dem 5. Februar finden regelmäßig Themenabende statt, bei dem diese und noch andere Fragen beantwortet werden. Die Gruppe arbeitet gemeinsam an einem eigenen Spiel, das unter pädagogischer Anleitung und mit medialem Know-How entsteht. Den Höhepunkt des Projektes stellt eine Fahrt ins Computerspielmuseum nach Berlin dar, die

im Frühjahr stattfinden wird. Was wir im Club sonst noch veranstalten oder welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung es bei uns gibt, kann man am **TAG DER OFFENEN TÜR** erfahren. Am 02.03.13 stehen wir allen Interessierten von 9 Uhr bis 14 Uhr zur Verfügung. Während die Kinder und Jugendlichen sich bei uns umsehen und spielen, können die Eltern die Einrichtung und das Team kennenlernen. Der Club bietet verschiedene Formen der aktiven Betätigung unter pädagogischer Leitung an. Auch die Möglichkeit der Hilfe bei persönlichen Problemen, zum Beispiel in der Schule, mit Freunden oder in der Familie, besteht. Wir laden alle Lichtenauer herzlich ein, uns an diesem Tag zu besuchen. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau

gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**



Computerprojekt KODU



Senioren

Der DRK-Seniorenclub

im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

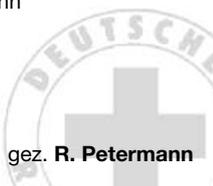
Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 05.03. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielenachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist: Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37
09244 Lichtenau
Tel. 037208/2645

Seniorentreff: Tel. 01577/3300186



gez. **R. Petermann**



Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)

Monat März 2013:

- Donnerstag, d. 07.03.2013, 13.30 Uhr
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken
- Donnerstag, d. 21.03.2013, 13.30 Uhr
Spielenachmittag mit anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Tel.: 03724-14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder
Tel.: 0174-3491055 Frühdienst Schwestern Oli
Tel.: 0174-3491038 Frühdienst Schwestern Oli
Tel.: 0174-3491056 Abenddienst Schwestern Oli



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

EINLADUNG des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“

Wir haben für den **22. März 2013** in der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 im OT Auerswalde, eine Informationsveranstaltung für Verkehrsteilnehmer organisiert.

Beginn: 18.30 Uhr

Die Veranstaltung ist öffentlich (nicht nur für Vereinsmitglieder) und die Teilnahme kostenlos. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Der Vorstand
gez. **Kl.-J. Schmidt**, Vorsitzender

60 Jahre SG 53 Niederlichtenau

Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der SG 53 Niederlichtenau findet am

Samstag, dem 06.04.2013, 17.00 Uhr

in den Vereinsräumen der Schützengesellschaft Niederlichtenau unsere Festveranstaltung statt.

Alle Mitglieder der Sektionen Fußball, Tischtennis und Gymnastik sind herzlich eingeladen. Wir hoffen auf reges Interesse und wünschen den Anwesenden eine gelungene Feier.

Der Vorstand
i.A. **M. Föhlinger**

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Neujahrsturnen am 19. Januar 2013

Zum 21. Mal wurde in der Turnhalle Auerswalde das neue Jahr mit einem Schauturnen des ATV Garnsdorf begrüßt. Gleichzeitig war dies auch der Start in die neue Wettkampfsaison 2013. Viele sportbegeisterte Zuschauer nahmen sich die Zeit, die von uns einstudierten Übungen und Choreografien anzuschauen. Zu den Ehrengästen gehörten der Bürgermeister Herr Dr. Pollok, die stellvertretenden Bürgermeister Herr Mehner und Herr Scheunert sowie Herr Rösler von der FFW Garnsdorf und Herr Brückner vom MSV Ottendorf. Mit Stolz können wir sagen, dass sie uns schon seit vielen Jahren die Treue halten. In dem ersten Teil des Neujahrsturnens, dem „klassischen Teil“ zeigten unsere Turnerinnen und Turner von den ganz Kleinen bis hin zu den Erwachsenen ihr Können im klassischen Turnen. Die Jüngsten waren gerade mal vier Jahre alt. Die Kinder stellten Auszüge aus ihrem Trainingsalltag dar, der nicht nur aus dem Üben der Wettkampfübungen besteht. Einige Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren zeigten an den Geräten Boden und Balken Synchronübungen d.h. beide turnen zeitgleich an dem jeweiligen Gerät. Eine dieser Synchronübungen wurde von einem Turner auf dem Klavier begleitet. Diese Übungen zeig-

ten die Mädchen auch schon sehr erfolgreich in speziellen Wettkämpfen. Unsere erwachsenen Turner beendeten den ersten Teil mit einzelnen Elementen und kurzen, aber schwierigen Übungen. Bemerkenswert und lobenswert ist, dass unsere

Unsere Kleinsten eröffneten den zweiten Teil des Neujahrsturnens mit „Papa und der Sport“. Sie zeigten damit, dass sich keiner faul hinlegen soll, sondern lieber Sport treiben. Für diesen gut gelungenen Auftritt bekamen sie viel Applaus. Ob es nun die Piraten, die „Bollyrobics“ (Fit for Fun), die coolen Reifenkids, die lustigen Holzhackerbäume, die Pyramidenshow, Diamonds, die flotten 60er (Fit ab 50), der Strumpfhosentanz, die Gummibärenbande oder die Skeletts waren, alle sorgten für viel Spaß und erhielten für die gezeigten Leistungen viel Applaus. Insgesamt haben ca. 105 Aktive mitgewirkt, um dieses tolle Programm auf die Beine zu stellen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, allen für ihr Engagement zu danken. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die wieder für unseren Verein gespendet haben. Für uns ist dies eine große Stütze, um Anschaffungen zu tätigen, die unseren Aktiven, ob jung oder alt, zugutekommen.

Unter www.atvgarnsdorf.de findet man Bilder und Aktuelles.

Heike Gypstuhl



Fotos: Heike Gypstuhl

Jugendlichen und Erwachsenen nicht nur für sich selbst üben, sondern viele Stunden in der Turnhalle verbringen, sowohl als Übungsleiter als auch als Wettkampfrichter. Auch in unseren anderen Abteilungen, wie „Fit for Fun“ und „Fit ab 50“, wurde fleißig für das Neujahrsturnen trainiert. Dass einige Aktive aus „Fit ab 50“ schon über 70 Jahre alt sind, zeigt einmal mehr, dass man für Sport nie zu alt ist.

SV Wacker 22 Auerswalde – Fußball

Die C-Junioren sagen Danke für die Unterstützung

Für unsere Fußballer der C-Junioren der Spielgemeinschaft LSV Sachsenburg/SV Wacker 22 Auerswalde wurde im Dezember ein neuer Trikotsatz zur Verfügung gestellt. Nur durch die Unterstützung der Firma „Die Brillenbauer“, Inhaberin Kati Bauer, konnte dieses Vorhaben in unserem Verein realisiert werden. Auf diesem Wege möchten wir uns hiermit herzlichst beim Sponsor für diese großzügige Unterstützung bedanken.

Thomas Goeschel,
LSV Sachsenburg 48 e.V.
Udo Oelschlägel,
SV Wacker 22 Auerswalde



Die Spieler der C-Junioren der Spielgemeinschaft Sachsenburg/Auerswalde
Foto: Thomas Goeschel

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Alle Auerswalder Turnerinnen auf dem Treppchen

Das neue Wettkampfsjahr begannen wir am 02. Februar mit einem Vergleichswettkampf mit Niederwiesa und Burgstädt. Bereits zum 14. Mal kämpften die Turnerinnen von Niederwiesa und Auerswalde um die wertvollen Punkte an Boden, Balken, Reck und Sprung. Nach dem Wegfall der Augustusbürger Mädchen im vergangenen Jahr komplettierte der Burgstädter TSV dieses Jahr das Vereinstertzet.

Etwas geschwächt durch die Grippewelle turnten in der Auerswalder Turnhalle 22 Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren zum Teil in einer neuen Altersklasse ihre Übungen vor den kritischen Blicken der Kampfrichter. Alle 12 gestarteten Auerswalder Turnerinnen konnten sich dabei einen Podestplatz erkämpfen und eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Hier unsere Ergebnisse im Überblick:

AK 6		
1. Platz	Toni Sedlmaier	31,10 Pkt.
2. Platz	Joann Schellenberger	30,95 Pkt.
AK 7		
1. Platz	Carolin Neugebauer	34,25 Pkt.
2. Platz	Leonie Jahn	30,10 Pkt.
3. Platz	Madleen Haase	29,70 Pkt.



hinten: Elina Irmscher, Carolin Neugebauer, Toni Sedlmaier, Joann Schellenberger, Madleen Haase, Leonie Jahn, Heidi Matthes, vorn: Mia-Sue Haunstein, Annika Sehm, Gina Bräuer, Sabine Fritzsche, Stefanie Uhlemann, Foto: R. Knorr

AK 8

1. Platz	Elina Irmscher	33,00 Pkt.
2. Platz	Mia-Sue Haunstein	31,35 Pkt.

AK 9

1. Platz	Heidi Matthes	34,50 Pkt.
----------	---------------	------------

AK 10/11

2. Platz	Annika Sehm	33,30 Pkt.
----------	-------------	------------

AK 12/13

1. Platz	Gina Bräuer	33,20 Pkt.
----------	-------------	------------

AK 12 – 15 KM IV

1. Platz	Sabine Fritzsche	44,60 Pkt.
2. Platz	Stefanie Uhlemann	43,90 Pkt.

Romy Knorr

Alle weiteren Infos wie immer unter <http://www.wacker-auerswalde.de>.

Mit dem CCK e.V. auf Faschings-Weltreise

Der diesjährige Faschingstanz des Carnevalsclubs Köthensdorf fand am 9. Februar 2013 im Landgasthof Köthensdorf unter dem Motto „Tanzen, Spaß und Stimmung pur, mit dem CCK auf Urlaubstour“ statt.

Wie schon im vergangenen Jahr unterstützten die Turnerinnen des Sportvereins SV Wacker 22 Auerswalde mit mehreren Tänzen das Faschingsprogramm des Vereines.

Erstmals zogen die Turnerinnen mit dem Elferrat gemeinsam in den Saal ein und boten damit ein imposantes Eröffnungsbild.

Knapp 100 Närrinnen und Narren verfolgten anschließend begeistert das Programm rund um eine zu buchende Weltreise. Der Tanzauftritt der Sportlerinnen zu einem Medley „Rund um die Welt“ bildete den krönenden Abschluss des Faschingsprogramms und wurde dementsprechend vom Publikum mit langem Beifall honoriert.

Im Rahmen der Kostümpremierung überraschten die Turnerinnen das dankbare Publikum mit dem Tanz zum „COTTON EYE JOE“ aus dem letzten Faschingsprogramm. Dem überaus begeisterten Narrenvolk wurde die geforderte Zugabe nicht verwehrt.

Der CCK dankt an dieser Stelle nochmals allen Mitgliedern des Sportvereins, die zum



Fotos: Romy Knorr



Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der nächsten Faschingsaison.

Katja Dau,
erweiterter Vorstand CCK e.V.

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Donnerstag, dem 7. März 2013**, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in Lichtenau, im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Ramona Stephan, Afu e.V.

Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbreger – Teil 21

Für interessierte Leser werden hiermit weitere Abschnitte aus dem Erbreger von 1695 wiedergegeben. Der Inhalt ist meist wörtlich wiedergegeben.

Haltung der Pferde

Ein jeder gantze Lehner oder Hüffner, der 18 oder mehr Ruthen hat, ist schuldig zur Verrichtung seiner Dienste 4 Pferde, ein halb Lehner aber 2 Pferde zu halten. Im Fall aber die Herrschaft einem oder dem andern mit Ochßen zu spannen nachlassen wollte, ist sich dieserwegen mit ihr absonderlich zu vergleichen.

Abholung der Herrschaft bey deren Anzuge

Die sämptlichen Anspanner müßen die Herrschaft, so sich mit selbiger eine Aenderung zutrüge, mit deren Familie und haben den Mobilien ohne Entgelt anhere bringen.

Anhol- und Fortschaffung des Gerichtshalters und der Herrschafts-Diener

Nicht minder haben sie den Gerichtshalter, wenn er sich nicht bei der Herrschaft wesentlich aufhält, zu Haltung der Gerichts- und Schreibe-Tage zu holen und wieder fortzuschaffen; Gleichwie sie auch die Hauß-Verwalter, Schäfer, Müller und Gärtner, Schützen und andere Herrschafts-Bedienten, wenn sie in ihre Dienste treten und anziehen, nebst ihren Sachen und Haußrathe anzuführen haben, ohne Lieferung.

Fuhren bei Ausrichtungen

Da auch die Herrschaft selbst oder derselben Kinder Hochzeitliche Feyer halten,

oder Kindtauffen und Begräbnisse ausrichten, sind die Unterthanen die darbey nöthige Fuhren, zu Anschaffung derer Victualien (Lebensmittel), Meubeln und bey der Bedienung bedürffenden Personen zu leisten verbunden.

Landfuhren

Die sämptlichen Anspanner im Amte Lichtenwalde verrichten die Landfuhren mit 2 und 4 Pferden bespannet, führen, was man ihnen aufladet, und wohin man sie verlanget, doch dass die weiten nicht über 8, die kurtzen aber nicht über 4 Meilen sich erstrecken; Spannen auch in die Calesche und Carrethen (Einspanner) auf solche Art ein, und davor bekommen sie des Tages auf ein Pferd 5 gr und 3 pfg zum Lohne.

Holtzschlagen und Fuhren

Brennholtze müßen alle Gärtner und Häußler, soviel die Herrschaft zur Haußhaltung bei dem Rittersitze, auch der Schäferrey, ingl. zu Ziegel- und Kalckbrennen, für die Herrschafts-Gerbäude, sowie an Deputaten für die Beamten und Diener bedarf, ferner 60 Clafftern zum Maltzen und Brauen für den Tischtrunck, nichts aber zum Verkauf schlagen und auf machen, und bekommen hingegen von der Claffter 1 gr und auch von 1 Schock Reißig 1 gr. Ingleichen führen solches geschlagenes Brenn- und Schlagholtz die Bauern herein und empfangen ebenermaßen für jeden Claffter und von jeden Schock 1 gr. Das herein geführte setzen dann die Gärtner und Häußler, welches aber denen Gärtnern an der Handfroh-

ne auf der Reihe derer Bau-Dienste hinwieder zugute gehet, ohne Entgelt wiederum auf.

Dünger-Fuhren

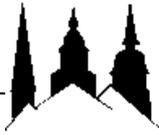
Die Dünger-Fuhren verrichten die Auerswalder und Garnsdorfer zu Lichtenwalda, müßen auch jeder einen Mistlader mitbringen, mit 4 Pferden fahren, auch werden 3 Bretter aufgesetzt, aufgezogen und der Dünger eingetreten. Sofern aber nicht eingetreten wird, so werden 4 Bretter aufgesetzt und eingeschlagen, bekommen des Tages 6 gr zu Lohne, nebst einer Mittags-Mahlzeit, als ein lauters, zwey Zugemüßen und ein Gebund Heu fürs Zug-Vieh.

Zum Begriff „lauters“ erklärt der Chronist Strohbach, dass eine „Lautermäische“ die 3. Maische vom Malzschrot beim Kochverfahren zur Herstellung des Bieres ist. Es kommt vom mittelhochdeutschen lüter, rein, lauter. Über „Zugemüße“ steht im Wörterbuch der hochdeutschen Mundart, dem Adelung, dass es sich um eine Speise aus dem Pflanzenreich handelt, welche zum Fleisch oder nach dem Fleisch gegessen wird.

Im nächsten Amtsblatt wird der letzte Teil der „Hinweise aus dem Erbreger“ zu lesen sein.

Die alte Auerswalder Chronik enthält noch viele historische und interessante Informationen und es sind weitere Veröffentlichungen vorgesehen.

Klaus-Jürgen Schmidt



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

⇒ Wir möchten Sie noch einmal ganz herzlich zu Pro Christ einladen. Die Veranstaltungen werden live aus der Porsche-Arena Stuttgart in rund 1000 Orte in ganz Europa übertragen. Von Sonntag, dem 3. März, bis Sonntag, dem 10. März, auch zu uns nach Lichtenau. Wir beginnen jeden Abend mit einem kleinen Imbiss ab **19.00 Uhr** im Jugend- und Gemeinschaftszentrum **KONTAKT LICHTENAU** (Auerswalder Hauptstraße 193, ehemaliges Rathaus). Die Live-Übertragung startet um 19.45 Uhr.



Am Samstag, dem **2. März**, geht es **15.00 Uhr** los mit dem Auftaktprogramm „**Pro-Christ für Kids**“.



Dazu laden wir alle Kinder unserer Gemeinde mit ihren Eltern oder Großeltern besonders herzlich ein. Der auch aus dem KIKA bekannte Liedermacher **Daniel Kallauch** mit seinem **Spaßvogel Willibald** ist per Satelliten-Übertragung aus Stuttgart zugeschaltet und wird allen einen unvergesslich lustigen Nachmittag bereiten.



⇒ **Bibelwoche in Ottendorf vom 4. bis 10. März jeweils 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Ottendorf, am 10. März 14.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Kirche.

⇒ **Sonntag, 24. März – Palmsonntag 9.30 Uhr** Konfirmationsgottesdienst in Niederlichtenau

⇒ **Ostern in:**

Auerswalde:

Gründonnerstag:

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle Garnsdorf

Karfreitag:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Alle Abende werden moderiert von dem ehemaligen Jugendpfarrer und heutigen Bundesverdienstkreuzträger Ulrich Parzany. Viele bekannte Referenten unterstützen ihn mit eigenen Erfahrungen zu den folgenden Themen:



So., 3. März: GLÜCK?

Tobias Merckle – aus einer schwäbischen Unternehmersdynastie hin zu straffälligen Jugendlichen

Mo., 4. März: NETZWERKE?

Cae & Eddie Gauntt – Pop & Klassik!; *Dündar Karahamzar* – Muslim & Christ?

Di., 5. März: GELD?

Heinrich Deichmann – aus Opas Schuhladen in Europas Schuhfilialen

Mi., 6. März: LEID?

Anja Bielenberg – essgestört, vergewaltigt, Beine verloren: zweites Leben!

Do., 7. März: JESUS?

Albert Frey – Katholik und „Ohrwurm“-Produzent;

Andrea Adams-Frey – vor „ProChrist 1993“ auf Droge für Ruhm, seit „ProChrist 2000“ auf Musik-Trip für Jesus

Fr., 8. März: WERTE?

Déborah Rosenkranz – die „Singende Flugbegleiterin“ über Werbewelt und sinnerfülltes Leben

Sa., 9. März: LIEBE?

Debra Searle – als Extremsportlerin – über den Atlantik im Ruderboot, aber ihre Ehe „aus dem Ruder“

So., 10. März: ZUKUNFT?

Dr. Klaus-Dieter John – durch Gottvertrauen tätig als Arzt mit Vision

Jeder Abend wird begleitet vom Pro-Christ-Chor mit 250 Mitwirkenden plus Orchester und Band.

Im Anschluss an die Predigten Parzany's gibt es die Möglichkeit für Seelsorge und Gebet.

Falls Sie nicht zu uns kommen können oder sich die Vorträge noch einmal anhören wollen, nutzen Sie doch die Möglichkeit im Rundfunk oder Fernsehprogramm:

live jeden Abend
ab 19.45 Uhr bei ERF 1

und zeitversetzt am Folgetag
ab 12.00 Uhr bei ERF 1

und zeitversetzt am Folgetag
ab 18.00 Uhr bei bibel.TV

und noch einmal am darauffolgenden Tag
ab 08.30 Uhr bei bibel.TV

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Kirche

Ostersonntag:

5.00 Uhr Ostermette mit anschl. Oster-spaziergang und -frühstück

9.00 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag:

9.00 Uhr Festgottesdienst

Niederlichtenau:

Gründonnerstag:

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mitgestaltet vom Jugendkreis

Karfreitag:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

14.00 Uhr Andacht z. Sterbestunde Jesu

Ostersonntag:

6.00 Uhr Osternacht mit anschl. Frühstück

9.30 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag:

9.30 Uhr Gottesdienst

Ottendorf:

Karfreitag:

10.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Ostermontag:

9.30 Uhr Festgottesdienst

Wir freuen uns, Sie zu sehen! Ihre Pfarrer:

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

DANKSAGUNG



*Es fließen die Stunden des Lebens dahin,
wie flüchtige Wellen im Meer.
Es bleibe dem Menschen ja gar kein Gewinn,
wenn die Erinnerung nicht wär.*

Peter Langer

* 02.04.1944 · † 05.01.2013

Unser Dank gilt allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank auch an Herrn Pfarrer Seltmann.

In stiller Trauer Helga Langer
Kinder, Enkel, Urenkel

Niederlichtenau, im Februar 2013

DANKSAGUNG

*Kurz vor deinem 80. Geburtstag versank die Sonne des Lebens
am Horizont,
das Leiden nahm dir die Lebenskraft.
Uns bleibt nur dein Bild im Herzen und die Erinnerung,
du hast den Weg des Lebens geschafft.*

Wir haben von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Cousine, Frau



Martha Hilde Kroll

geb. Schumann

* 15.03.1933 · † 04.02.2013

Abschied genommen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn bedanken. Großer Dank gilt Pfarrer Alberti für seine tröstenden Worte, Herrn Dr. Orth, Herrn Dr. Pfarr für die med. Betreuung, sowie den Schwestern des Pflegedienstes Schwabenicky und der AWO.

In großer Trauer
Sohn Dietmar mit Ina,
Enkel Kevin, Sarina mit
Stefan und Kathleen

Ottendorf

DANKSAGUNG



*Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.*

Für die herzliche Anteilnahme, die uns durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi, Frau

Anneliese Waldenburger

geb. Horn

* 29.09.1921 · † 15.01.2013

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden bedanken.

Unser Dank gilt auch ihrem Hausarzt Herrn Frank Zeiner und seinem gesamten Praxisteam für die liebevolle Betreuung.

Weiterhin bedanken wir uns bei Frau Büschmann vom Bestattungshaus Klingner für die Unterstützung sowie bei der Rednerin Frau Walther für ihre tröstenden Worte.

In stiller Trauer Ihre Kinder
Rita Rühl
Karin und Elmar Hofmann

Auerswalde, im Januar 2013

Vedha Bestattungen



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

Feuerbestattung
mit Kiefernarg **950,00 €**

www.vedha-bestattungen.de

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 037206/2351

Hainichen Neumarkt 11 037207/2215

Rosßwein Nossener Straße 12 034322/43601

Chemnitz Limbacher Str. 410 0371/8576335

Flöha Augustusburger Str. 51 03726/720990

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Bestattungshaus KLINGNER Chemnitzer Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 127
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71/42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08 / 87 78 22

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.

www.bestattungshaus-klingner.de

DANKSAGUNG



*Obwohl wir dir die Rube gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen, und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Schwager

Wolfgang Pegorer

* 20.10.1931 · † 14.1.2013

Wir danken allen, die aufrichtig mit uns trauern und ihn in dankbarer Erinnerung behalten, ihm das letzte Geleit gaben, Geld- und Blumenspenden als Zeichen ihrer Wertschätzung brachten.

In stiller Trauer

Ehefrau Inge
im Namen aller Angehörigen

Niederlichtenau, im Februar 2013

Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einsteigsorte nach Absprache!

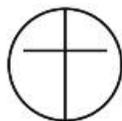
08.03.13	Frauentag im Fichtelgebirge – kleine Fichtelgebirgsrundfahrt	60,50 EUR
	Show-Musikprogramm mit Liedern v. Peter Alexander (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	
27.03.13	Osterfahrt mit Kaffeetrinken bei „Adelheid“	44,00 EUR
	(inkl. Mittag, Kaffeetrinken, musik. Programm)	
15.04.13	Zur Walderlebnishütte nach Blockhausen	49,90 EUR
	Besuch des Kettensägers „Andreas Martin“ (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	
03.05.13	Muttertagsfahrt – 13-Seen-Rundfahrt um Berlin	69,00 EUR
15.12.13	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



14. – 17.03.13	Saison-Auftakt-Fahrt (3 ÜHP) Kiel „Tor des Nordens“	ab 380,00 EUR
	Kieler Förde, Rundfahrt Schleswig, „Landarztserie“ u. v. m.	
25. – 28.04.13	Frühlingszauber am Gardasee, Halbinsel Sirmione, 3-Seen-Rundfahrt, Valpolicellatal, Tortellini- und Weinverkostung (3 ÜHP)	ab 435,00 EUR
05. – 07.07.13	Schiffsreise in Deutschland – von der Glienicker Brücke zur Mecklenburgischen Seenplatte/Havelkreuzfahrt (2 Ü im Hotel)	355,00 EUR
15. – 18.08.13	Domstadt Aachen (3 ÜHP), Besuch des Doms, Rathaus mit Krönungssaal, Printen-Bäckerei, Ausflug Belgien / Lüttich / Abtei Val-Dieu	ab 425,00 EUR
Oktober 2013	Stimmungsvoller Herbst in Mähren/CZ (3 ÜHP)	ca. 385,00 EUR
17. – 18.11.13	Musicalbesuch „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“	ca. 274,00 EUR
	1 ÜHP in Hamburg (inkl. Kasse)	



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
 9.15 Uhr Kinderstunde
dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 12.03.2013
 15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

**Mini-
Lernkreis**

Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940

bieten wir ab sofort
wieder in

Lichtenau
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist
kein Zufall ...!

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!

ZU VERMIETEN



2012 sanierte
2-Raum-Wohnung in Auerswalde
• ca. 70 m², 1. Etage, ruhige Lage
• Bad mit Dusche und Wanne; WC getrennt
• Stellplatz für PKW direkt vorm Haus

Telefon: 01601557614

*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*

im Oli-Park



R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**



Tel.: 03 72 08 / 46 89

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE

WWW.BOCK-RECHTSANWAELTE.DE

BÜRO MITTWEIDA

Thomas Leibner

Poststraße 31 · 09648 Mittweida
Telefon: 03727-94640
Telefax: 03727-946417
mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO AUE

Dr. jur. Uwe Bock, Hans-Ulrich Biernert

Rosa-Luxemburg-Straße 7 · 08280 Aue
Telefon: 03771-246520
Telefax: 03771-2465211
aue@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO CHEMNITZ

**Ulrich Schreinert, Andreas Böhme,
Olaf Dietz, Antje Nußmann**

Hohe Straße 27 · 09112 Chemnitz
Telefon: 03 71 - 35 59 30
Telefax: 03 71 - 3 55 93 20
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO FRANKENBERG

Patrick Scheinpflug

Freiberger Straße 14 · 09669 Frankenberg
Telefon: 03 72 06 - 89 09 66
Telefax: 03 72 06 - 89 09 67
frankenberg@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO MEERANE

Steve Harzer

Untere Mühlgasse 11 · 08393 Meerane
Telefon: 03764-795180
Telefax: 03764-7951819
meerane@bock-rechtsanwaelte.de

HAUGARTEN



WEHNER • SCHORIES

Pflaster- und Wegebau • Naturstein
Terrassen • Treppen • Zaunbau
Gartengestaltung und Pflege
Hecken-, Obst- und Baumschnitt

Chemnitzer Str. 6 · 09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 27 68 · Fax: 03 72 08 / 8 88 92

www.wehner-landschaftsbau.de

DER RENAULT TWINGO.



JETZT PROBE FAHREN!

Renault Twingo Expression

monatlich schon

ab **59,- €*** ohne Anzahlung



Gesamtverbrauch (l/100km) innerorts 6,7; außerorts 4,2; kombiniert 5,1. Co2-Emission kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse D.

* Renault Twingo Expression 1.2 LEV 16V 75: monat. Leasingrate 59,- €, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km. Ein Angebot der Renault Leasing für Privatkunden. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG 715 / 2007) ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Filiale Frankenberg

An der Feuerwache 2 | 09669 Frankenberg
Tel: 037206 - 9590

www.dieschneidergruppe.de

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gern.



Steuern sparen leicht gemacht!

Anzeige mitbringen und 2013 die Aufnahmegebühr von 10,- € sparen!

Sie haben ausschließliche Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommenssteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 St.BerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

DIN 77700 – zertifiziert

Marion Hadamik

Hauptstr. 77 A, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/3804

(kostenlos) Info-Telefon 0800-1817616



www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

Wir suchen für unsere Saison 2013 Mitarbeiter

bevorzugt aus Lichtenau und Umgebung (maximal 20 km entfernt) Anfahrt mit PKW, Zweirad oder Fahrrad



Imbissverkäuferinnen

in Teilzeit oder als Minijob

Unsere Anforderungen sind:

- aktueller Gesundheitspass
- Führerschein und PKW
- Berufserfahrungen im Imbissverkauf sind von Vorteil (aber nicht Bedingung)
- Freundlichkeit – Zuverlässigkeit – Flexibilität

Arbeitszeiten:

Einsatz 6 – 9 Std. in den Zeiten von 9.00 bis 19.30 Uhr von Mo. bis So., Hauptarbeitszeit am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien

zuverlässige Reinigungskraft

als Minijob

Arbeitszeiten:

2 – 3 Std. am Tag morgens oder abends, 2 – 4 Tage pro Woche

Kassiererin

als Minijob

Arbeitszeiten:

8 Std. am Tag, 1 – 2 Tage pro Woche

Hauptarbeitszeit am Wochenende, an Feiertagen oder in den Ferien

Bitte bewerben Sie sich schnell schriftlich, per E-Mail oder

telefonisch:

Sonnenlandpark, Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau,
Telefon 037208-883978, info@sonnenlandpark.de



dienstleistung recht

rechtsanwalt kay uwe fleischer



Ich biete Ihnen rechtliche Beratung und Vertretung auf **allen Rechtsgebieten!**

Meine Interessengebiete sind:

- § Arbeitsrecht
- § Verwaltungsrecht
- § Sozialrecht
- § Internetrecht
- § Strafrecht

Obere Hauptstr. 72, 09244 Lichtenau/Oberlichtenau
Tel.: 037208/883927 ~ www.dienstleistung-recht.de

Kanzlezeiten: Mo. – Do. 9 – 18 Uhr, Fr. 9 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung



Versicherungsgeschäft

Steffen Erler

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z! Schadensbearbeitung vor Ort!

Super Vergleichsprogramme!

Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 037208/5719
im Oli-Park Funk: 0172/7315294
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de

Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Machen Sie Ihre Garage sicherer und komfortabler!

- mit einem nachträglich eingebauten Garagentorantrieb mit Funksteuerung
- oder durch ein komplett neues Tor
 - Rolltore
 - Schwingtore
 - Sektionaltore
 - Flügeltore

preiswert
oder exklusiv

Fordern Sie unser Angebot an!